

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0372/2007
Auskunft erteilt:
Frau Haase / Frau Weinreich
Ruf:
492 40 11 / 492 65 13
E-Mail:
Weinreich@stadt-muenster.de
Datum:
16.05.2007

Betrifft

Neubau eines Mensagebäudes für die Droste-Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen
Hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zur Mehrfachbeauftragung

Beratungsfolge

22.05.2007	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Vorberatung
31.05.2007	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
05.06.2007	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
13.06.2007	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm für den Neubau eines Mensagebäudes auf dem städt. Grundstück der ehem. Niederländischen Schule für die Droste-Hauptschule Roxel und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen wird zugestimmt:

Speiseraum	rd. 335 qm
Küche	rd. 95 qm

zuzügl. der erforderlichen Nebenräume (z.B. Büro, Toiletten, Putzmittelraum).

2. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Mensa wird eine Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchgeführt.
3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

4. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium vorgeschlagen. Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Je ein Vertreter der in der Bezirksvertretung Münster-West bzw. im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen vertretenen Parteien:

- CDU
- SPD
- UWG-Münster
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Vertreter der Verwaltung und der Schulen:

- Gerhard Löhr, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
- Jörg A. Michel, Amt für Gebäudemanagement
- Dr. Hans-Werner Gummersbach, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung
- Ludger Watermann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Monika Reynolds, Leiterin der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel
- Klaus Pläger, Leiter der Droste-Hauptschule Roxel

Externer Vertreter:

- Michael Peeken, Landesoberbaurat, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Mensagebäude voraussichtlich im Sommer 2008 in Betrieb genommen werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Mehrfachbeauftragung Honorarkosten in Höhe von insgesamt 12.500,00 € entstehen.
7. Für den Neubau des Mensagebäudes sind für die Baukosten Mittel in Höhe von 1.405.000 € und für die Einrichtung in Höhe von 300.000 € in dem unten stehenden Gesamtansätzen für die insgesamt notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der beiden Roxeler Schulen in erweiterte Ganztagsschulen enthalten. Die Kosten beinhalten auch die o. g. Honorarkosten für die Mehrfachbeauftragung.

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erweiterter Ganztagsschule	2006	50.000	
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiterter Ganztagsschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun-	2007	900.000	

	gen für Investitionsmaßnahmen			
		2008	1.490.000	
	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4021 Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagsschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun- gen für Investitionsmaßnahmen	2007	100.000	
		2008	480.000	
		gesamt	3.020.000	

Ausgaben				
2150.940.1090.4	Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagsschule	2006	190.701,96	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagsschulen			
	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2007 (VE 2008)	1.900.000 (250.000)	
		2008	533.340	
		gesamt	2.624.041,96	
2150.935.1090.7	Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagsschule	2006	77.230	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer 4021 Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagsschulen			
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	150.000	
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksregierung Münster den förderun-
schädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen
der erweiterten Ganztagsschulen genehmigt hat.

Begründung:

Bisheriges Verfahren

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 05.04.2006 die Umwandlung der Droste-
Hauptschule Roxel und der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel in erweiterte Ganztagsschulen be-
schlossen. Gleichzeitig hat der Rat zugestimmt, dass bei Genehmigung durch die Bezirksregierung
Münster die räumlichen Voraussetzungen für den erweiterten Ganztagsbetrieb an der Droste-
Hauptschule Roxel und der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel geschaffen werden unter der Voraus-
setzung, dass für die erforderlichen investiven Maßnahmen Zuwendungen im Rahmen des Bun-
desprogramms „Initiative Zukunft Bildung und Betreuung“ zur Verfügung gestellt werden (vgl. Vor-
lage Nr. V/0186/2006/1. Erg.).

Die Bezirksregierung Münster hat am 18.05.2006 die Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel
und am 07.07.2006 die Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule in erweiterte Ganztagsschulen
genehmigt.

Am 30.05.2006 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Bundesprogramm gestellt. Mit Verfügung vom 05.09.2006 hat die Bezirksregierung den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn bewilligt.

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 21.02.2007 einen Beschluss zur Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2007 bis 2010 für die städtischen weiterführenden Schulen gefasst.

Der Rat hat u.a. beschlossen, dass die notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine erweiterte Ganztagschule realisiert werden. Er hat zur Kenntnis genommen, dass beabsichtigt ist, für die Hauptschule 4 Betreuungsräume auf dem Grundstück des Schulzentrums Roxel und einen gemeinsamen Speiseraum mit Küche für die Haupt- und die Förderschule auf dem städt. Grundstück der ehem. Niederländischen Schule zu errichten.

Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, die Planung zu erarbeiten und den Baubeschluss kurzfristig herbeizuführen (vgl. Vorlage Nr. V/0104/2007/1).

Die erforderlichen Betreuungsräume für die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel werden im Rahmen der Erweiterung des Schulgebäudes der Förderschule für Unterrichtszwecke mit errichtet.

Zu Ziff. 1 Raumprogramm

Der Ganztagsbetrieb wird an den Schulen stufenweise aufgebaut. Die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel hat den Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2006/07 mit den Jahrgangsstufen 5 – 7 begonnen. An der Hauptschule wurde mit dem 5. Jahrgang gestartet. Die Mittagsverpflegung wird zz. provisorisch in den Lehrküchen und Speiseräumen sowie Flurbereichen im Untergeschoss des Schulzentrums Roxel organisiert. Aufgrund der begrenzten räumlichen Gegebenheiten ist dies nur für eine Übergangszeit möglich. Es ist deshalb dringend erforderlich, ein Mensagebäude zu errichten.

Im Endausbau, der für die Förderschule im Schuljahr 2009/10 und für die Hauptschule im Schuljahr 2011/12 erreicht wird, werden alle Schüler/innen der beiden Schulen am Ganztag teilnehmen.

Die Größe der Mensa ist deshalb für die Gesamtzahl der zu erwartenden Schüler/innen der beiden Schulen auszulegen. Einschließlich Lehrer/innen ist von rd. 500 Personen auszugehen.

Nach den Vorgaben in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen ist ein Essplatz mit 2/3 qm je Schüler/in anzusetzen. Daraus ergibt sich eine Fläche von insgesamt rd. 335 qm. Es ist davon auszugehen, dass ein Essplatz mindestens zweimal genutzt wird, d.h. in mindestens 2 Schichten die Mahlzeiten eingenommen werden.

Die Ausstattung der Küche ist für rd. 400 Essen auszulegen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass nicht alle Schüler/innen an der warmen Mittagsverpflegung teilnehmen. Die Konzepte der Schulen sehen jedoch vor, dass sich auch diese Schüler/innen in der Mensa aufhalten.

Die Mensa soll so geplant werden, dass sie auch außerhalb der Verpflegungszeiten multifunktional genutzt werden kann.

Zu Ziff. 2. - 5. Mehrfachbeauftragung

Die Mehrfachbeauftragung stellt ein planerisches Optimierungsverfahren dar. Es wird vorgeschlagen 5 Architekturbüros mit der Erstellung eines Vorplanungskonzeptes zu beauftragen.

Das Bewertungsgremium aus Politik und Verwaltung (s. Punkt 4 des Beschlussvorschlages) wird dann in einem Sitzungstermin aus den anonymisierten Vorplanungskonzepten eines auswählen und der BV West, dem ASW und dem AUB für eine Weiterbearbeitung vorschlagen.

Durch das Verfahren erhält der Bauherr eine Auswahl unterschiedlicher Entwürfe, aus denen durch das Bewertungsgremium die beste Lösung der Planungsaufgabe ausgewählt werden kann. Diese Optimierung betrifft sowohl die funktionalen, gestalterischen und wirtschaftlichen Aspekte.

Das erwartete Honorar für die Architektenleistungen liegt mit ca. 98.000,00 € unterhalb des Schwellenwertes in Höhe von 200.000,00 €, der zu einer Anwendung der VOF (Verdingungsordnung für Freischaffende) verpflichten würde.

Termin für das Bewertungsgremium

Die Sitzung des Bewertungsgremiums findet am 23.08.2007 ab 17.30 Uhr statt. Darüber hinaus sollten die Mitglieder des Bewertungsgremiums auch an dem Kolloquium am 18.06.07 um 16.00 Uhr, in dem Rückfragen zur Aufgabenstellung mit den beteiligten Architekturbüros geklärt werden, teilnehmen. Beide vorgenannten Termine finden in der Droste-Hauptschule Roxel statt.

Wirtschaftlichkeit

Die Wirtschaftlichkeit der Planungslösung wird als gleichwertiges Kriterium neben den Kriterien „Funktionalität“ und „architektonische Qualität“ bewertet.

In der Aufgabenstellung der Mehrfachbeauftragung werden von den teilnehmenden Architekturbüros Vorschläge zu wirtschaftlichen Baulösungen, z. B. in Systembauweise etc., verlangt.

Zu Ziff. 7.-9. Finanzierung

Im städt. Haushalt sind die in der Tabelle zu Ziff. 8 aufgelisteten Mittel zur Finanzierung der notwendigen Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel und der Droste-Hauptschule Roxel in erweiterte Ganztagschulen veranschlagt. Aus diesen Mitteln ist neben der Schaffung der Betreuungsräume an der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel und der Droste-Hauptschule Roxel auch der Neubau der Mensa zu finanzieren.

Am 30.05.2006 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Bundesprogramm gestellt. Mit Verfügung vom 05.09.2006 hat die Bezirksregierung den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn bewilligt. Voraussetzung für die Erteilung des Bewilligungsbescheides ist die Vorlage von Planungskonzepten. Sobald das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung vorliegt, können diese Unterlagen bei der Bezirksregierung eingereicht werden.

I.V.

I.V.

Gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

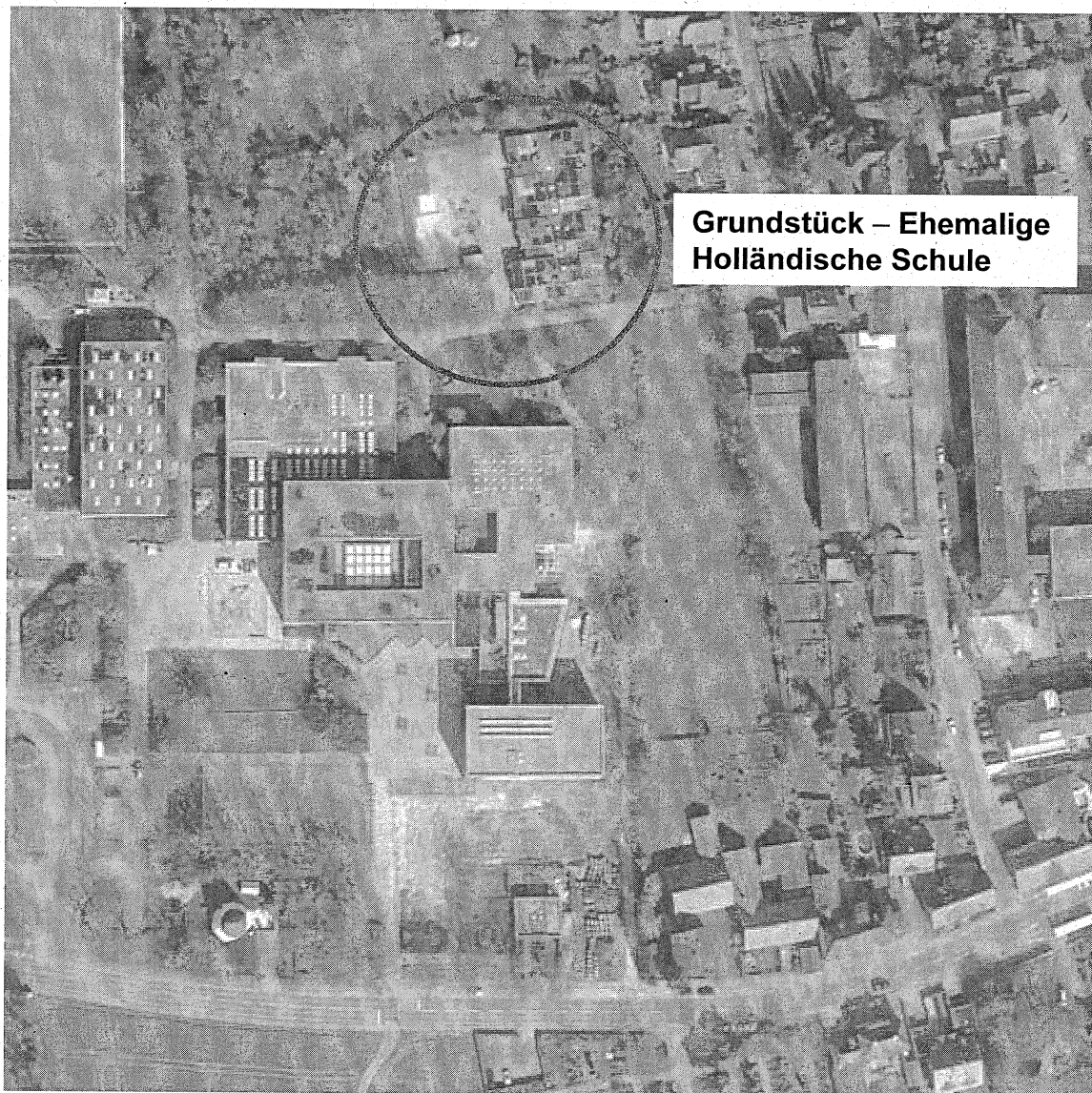
gez.
Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan + Luftbild

Schulzentrum Roxel – Neubau Mensagegebäude

Luftbild und Lageplan



Gemarkung Roxel, Flur 14, Flurstück 572, 573, 574